Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 124 (1998)

Heft: 12

Illustration: [s.n.]

Autor: Ortner, Heinz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WITZOTHEK

Sprichwörtliches: Was Hänschen nicht lernt, wird ihm Gretchen schon beibringen.

«Ich bin Professor für Geschichte».

«Prima, dann erzählen Sie mir mal eine».

«Was darf ich Ihnen bringen?» fragt der Kellner den Gast. «Bringen Sie mir bitte ein dunkles Bier – ich bin traurig».

Wussten Sie schon...
...dass man auch im Dunkeln seine helle Freude haben kann.

Bauernregel:

Autobahn durch Feld und Wald, hebt in der Milch den Bleigehalt.

Der Oelscheich zu seinem Psychiater: «Fünfundachtzig Prozent meiner Frauen verstehen mich nicht».

«Alter schützt vor Toren nicht», sagte der Goalie der Seniorenmannschaft.

Leserfrage:

«Meine Frau spricht immer von den Schattenseiten der Ehe. Ich habe keine Ahnung, warum».

Peter K., Basel Antwort: Vielleicht, weil Sie sie dauernd hinters Licht führen!

«Es besteht kein Zweifel, gnädige Frau, Sie sind schwanger!»

«Ausgeschlossen, mein Mann ist Parlamentarier – und die sind immun!»

Übrigens...

Es ist sehr angenehm, wichtig zu sein, aber es ist wichtiger, angenehm zu sein.

Patient: «Ihre Rechnung finde ich zu hoch!» Arzt: «Mein Studium hat viel Geld gekostet!» Patient: «Soll ich das etwa ganz alleine bezahlen?»